

Geräte Eigenschaften (Device Properties) ohne DSDT Patch ändern.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 12. Dezember 2017, 17:46

Ich bezweifle, dass eine FakeID funktioniert, außer vielleicht in besonderen Fällen.

Die Routine wird angestossen, wenn das Gerät initialisiert wurde. das geschieht zusammen mit anderen Untergeräten und Treibern. Es ist anzunehmen, dass die Auswahl der potentiellen Geräte/Treiber schon erfolgt ist.

Es könnte allerdings funktionieren wenn zwischen dem Gerät und dem "Ziel des Fakes" ein paar Stufen liegen.

So funktioniert z.B. das "Faken" der Plugin Id um X86Platform zu laden, da zu dem Zeitpunkt zu dem Entschieden wird ob es oder die SMC Platform geladen wird, die Plug In Id schon gesetzt wird.

Es stellt sich auch die Frage ob die für den Matching Prozess der "Kinder" verwendete ID tatsächlich die Werte aus den Properties sind oder ob dazu Werte verwendet werden und die Properties nur deren "Ansicht" sind.

Lange Rede kurzer Sinn, ich denke man müsste eine aufwändigere Methode realisieren um FakeIDs erzeugen zu können.